

## **Gon. cleopatra f. ♀ citrina Shelj. auch in Dalmatien.**

Von O. Holik, Prag.

In den Mitteilungen der Münchner Entomolog. Gesellschaft (1925) beschreibt Sheljuzhko *Gon. cleopatra* f. ♀ *citrina*. Mir liegt zwar die Originalbeschreibung nicht vor, denn ich entnehme in diesem Falle meine Kenntnis den „Novitates macrolepidopterologicae“ Bd. II, aber der Name ist deutlich genug, um erkennen zu lassen, daß es sich um das gelbe Weib von *G. cleopatra* L. handelt. Als Heimat dieser neuen Form wird Afrika, Nordmorea angegeben. Es dürfte von Interesse sein, daß diese Form auch in Dalmatien, und zwar stellenweise scheinbar nicht allzu selten vorkommt. Ich erhielt von Herrn Hentschel (Eger) ein von ihm im Jahre 1924 auf der Insel Lakroma gefangenes Exemplar, im Jahre 1926 fing ich dortselbst ein Stück und ein zweites sah ich in unerreichbarer Nähe fliegen, ein viertes Exemplar vom selben Fundort erbeutete der mittlerweile verstorbene Sammler Schönfeld. Schwingenschuß und Wagner erwähnen die Form nicht in ihrem Aufsatz „Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna Süddalmatiens, insbesondere der Umgebung Gravosas“ (Zeitschrift d. Öst. Ent.-Ver. 1925, p. 71). Deshalb kann diese Notiz als Ergänzung zu obigem Artikel gelten. Im Gegensatz zu der von den oben erwähnten Autoren ausgesprochenen Vermutung, die Art komme bei Gravosa nur auf der Insel Lakroma, nicht aber auf dem Festlande vor, kann ich berichten, daß ich sie bei Ragusa mehrfach in der Nähe des Hotels Odak beobachtete, ebenso auch bei Kupari. Wenn im ersteren Fall wegen der Nähe Lakromas an verflogene Stücke gedacht werden könnte, kommt diese Annahme bei dem Vorkommen bei Kupari doch nicht in Betracht. Die Art muß dort heimisch sein.

---

## **Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Mährens.**

Von Oberst Siegmund Hein, Linz.

(Fortsetzung.)

- \*214. *B. perla* F. (1600.) Häufig bei Domstadt; an den steinernen Eisenbahndämmen und Durchlässen; desgleichen Kitt in Anzahl.
- 215. *Diloba caeruleocephala* L. (1610.) Mehrfach aus Raupen, welche bei Schrein gesammelt wurden.
- \*216. *Hadena porphyrea* Esp. (1661.) Olmütz, am Köder nicht häufig, in Anzahl Kitt am Köder.
- 217. *H. sordida* Bkh. (1679.) Einige Stücke bei Olmütz von Ende V und ganzen VI.

218. *H. monoglypha* Hufn. (1690.) In der Ebene und im Gebirge; Olmütz, Radikau, Großwasser; Kitt.
219. *H. lithoxylea* F. (1700.) Bei Olmütz schon am 31. V., bei Hombock noch im VII vorgefunden.
- \*220. *H. rurea* F. (1706.) Oeftern bei Olmütz schon 20.—30. V., in der Form
- \*221. — ab. *alopecurus* Esp. (1706 a.) Auch bei Olmütz und Bärn sowie am Rothenberg bei Winkelsdorf; dortselbst noch am 11. VIII.
- \*222. *H. basilinea* F. (1710.) Mehrfach bei Olmütz, einzeln bei Domstadt.
223. *H. secalis* L. (1715.) In Anzahl bei Olmütz sowie Domstadt. Die folgenden Formen
- \*224. — ab. *nictitans* Esp. (1715 a.) Nur bei Olmütz.
- \*225. — ab. *leucostigma* Esp. (1715 b.) Diese auch Kitt in Anzahl.
- \*226. *Ammoconia caecimacula* F. (1767.) Bloß ein Stück am Köder in Hombock, 30. IX. 1913.
- \*227. *Polia polymita* L. (1775.) Kitt am Köder, 14. VIII. 1917.
- \*228. *P. chi* L. (1797.) Spärlich bei Domstadt; Kitt einzeln.
229. *Brachionycha nubeculosa* Esp. (1808.) Bei Hombock in einzelnen Exemplaren gefunden.
230. *B. sphinx* Hufn. (1809.) Raupe aus Schrein, Schmetterling 28. Oktober 1919.
231. *Miselia oxyacanthae* L. (1813.) Auch diese Art durch Raupen aus Schrein erzogen. Kitt.
232. *Dipterygia scabriuscula* L. (1827.) Einzeln bei Olmütz, Kitt am Köder.
233. *Trachea atriplicis* L. (1854.) Ziemlich häufig bei Olmütz; Kitt öfters.
- \*234. *Euplexia lucipara* L. (1861.) In Anzahl bei Olmütz, Kitt einmal.
235. *Brotolomia meticulosa* L. (1867.) Ueberall im Gebiete Olmütz bis Domstadt festgestellt.
- \*236. *Mania maura* L. (1870.) Bloß von Kitt jährlich am Köder mehrfach erbeutet.
- \*237. *Helotropha leucostigma* Hb. (1876.) Bisher nur die alte Angabe für Brünn von Cupido. Mehrfach bei Olmütz am Köder. Mitte VII 1914, darunter
- \*238. — ab. *fibrosa* Hb. (1876 a.) in einem Exemplar. Neu für Mähren meines Wissens.
- \*239. *Hydroecia nictitans* Bkh. (1877.) Bei Großwasser nicht selten, öfters bei Domstadt und Kitt am Licht mehrfach.
- \*240. — ab. *erythrostigma* Hb. (1877 a.) Olmütz und Großwasser.
- \*241. *H. micacea* Esp. (1879.) Nur in Domstadt am Licht 1 Stück gefangen; Kitt mehrfach.
242. *Leucania impura* Hb. (1933.) Durch eine bei Olmütz gefundene Raupe erzogen. Schmetterling 22. VI. 1914.
243. *L. pallens* L. (1935.) Olmütz und Domstadt in Anzahl, darunter vorwiegend die Form

- \*244. — ab. *ectypa* Hb. (1935 a.) Erstere auch Kitt am Licht und Köder.
- \*245. *L. obsoleta* Hb. (1936.) Kitt Strumirschgraben, 11. Juli 1917.
246. *L. conigera* F. (1964.) Vereinzelt bei Olmütz.
247. *L. albipuncta* F. (1966.) Kitt.
248. *L. lithargyria* Esp. (1967.) Olmütz einzeln.
249. *Grammesia trigrammica* Hufn. (1986.) Spärlich bei Olmütz.
250. *Caradrina quadripunctata* F. (2000.) Wie überall nicht selten. Bei Olmütz bis in den Oktober vorgefunden.
- \*251. *C. respersa* Hb. (2014.) Bloß ein Stück bei Schmeil, Ende Juni gefangen.
- \*252. *C. morpheus* Hufn. (2016.) Kitt, Mitte Juli, spärlich.
- \*253. *C. alsines* Brahm. (2017.) Mitte Juli bei Olmütz mehrfach.
254. *Rusina umbratica* Goeze (2037.) Schon am 30. Mai 1914 bei Olmütz am Köder vorgefunden, Kitt, Ende Juli.
255. *Amphipyra tragopoginis* L. (2047.) Mehrfach bei Olmütz und Domstadt; Kitt ebenfalls in Anzahl.
256. *A. pyramidea* L. (2054.) Kitt einzeln.
257. *Taeniocampa gothica* L. (2062.) Im Jahre 1914 bei Olmütz äußerst häufig am Köder, auch andere Jahre häufig, ebenso an Weidenkätzchen.
258. *T. pulverulenta* Esp. (2066.) Auch in Anzahl bei Olmütz vorhanden.
- \*259. *T. populi* F. (2067.) Zwei Stücke bei Olmütz im Nachtfang erbeutet; 31. März und 4. April.
- \*260. *T. stabilis* View. (2068.) Öfters aus Raupen gezogen und vom Köder bei Olmütz abgenommen.
- \*261. *T. incerta* Hufn. (2070.) Diese Art war bei Olmütz relativ häufig vorhanden; darunter öfters die Form
- \*262. — ab. *fuscata* H. (2070a.)
- \*263. *T. opima* Hb. (2071.) Ganz vereinzelt bei Olmütz angetroffen.
- \*264. *T. gracilis* F. (2072.) Mehrfach aus der Raupe sowie ziemlich häufig bei Olmütz am Köder und den Kätzchen.
- \*265. *Mesogona oxalina* Hb. (2077.) Kitt, 2 Stück, 19. Juli und 7. August 1917.
266. *Calymnia trapezina* L. (2098.) Zahlreich bei Olmütz auch Kitt.
267. *Dyschorista fissipuncta* Hw. (2111.) Auffallend zahlreich vom 22. Juni bis 15. Juli 1913 und 1914 bei Olmütz.
268. *Plastenis retusa* L. (2114.) Nicht spärlich bei Olmütz vorgefunden.
- \*269. *Pl. subtusa* F. (2115.) Auch mehrfach bei Olmütz konstatiert. 9.—15. Juli 1914.
- \*270. *Orthosia circellaris* Hufn. (2124.) Ziemlich häufig am Köder bei Olmütz und weniger zahlreich bei Hombock; Kitt.
271. *O. helvola* L. (2125.) Durchaus nicht häufig bei Olmütz und Hombock; Kitt aus Raupen.

Fortsetzung folgt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Hein Sigmund

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Mährens.  
22-24](#)